

Das Dresdner Journal enthält das
Namensverzeichnis
 der bei dem Aufstande vom 3. bis 9. Mai Gefallenen
 und Verwundeten,
 soweit solche bis jetzt zu ermitteln gewesen.

I. T o d t e.

(Die mit * Bezeichneten sind erst später an den erhaltenen Wunden
 gestorben.)

1. Lithograph Oskar Apelt aus Leipzig.
2. N. N. Apitzsch aus Leipzig.
3. Schuhmacher Adam* aus Dresden.
4. Caspar Wilhelm Brock,* Almosenpercipient in Dresden.
5. Handarbeiter Moritz Beeger* aus Dresden.
6. Schneidergeselle Friedrich Ernst Barth* aus Pirna.
7. Ernestine Pauline verwitwete Böttcher* aus Dresden.
8. Büchsenmachergeselle F. Bursch aus Korn-Reuburg.
9. N. N. Brückner aus Großröhrsdorf.
10. N. N. Blanke aus Helmstedt.
11. N. N. Bergers, angeblich Literat aus Leipzig.
12. Advocat Böttcher* aus Chemnitz.
13. Constantin Dreißigacker aus Meiningen.
14. Seilermeister Karl Gottlieb Ebert* aus Dippoldiswalde.
15. N. N. Elber, Turner aus Leipzig.
16. Wachsstockfabrikant Robert Theodor Einkenkel aus Dresden.
17. Julius Fortmann,* Commis aus Dresden.
18. Hüttenarbeiter Fischer aus Burgk.
19. August Fischer aus Schönau.
20. Adv. Heinrich Frauenstein (in der Wohnung erschossen).
21. Elisabeth Freund, Schneidermeisters Tochter (desgl.).
22. N. N. Fischer* (den 11. Mai im Krankenhaus gestorben).
23. Schneidermeister Franke.
24. N. N. Froberg aus Dresden.
25. Handarbeiter Gottlieb Eduard Gorka* aus Dresden.
26. Strumpfwirkergele Friedrich Otto Graupner* aus Neukirchen bei Chemnitz.
27. N. N. Gottschalk aus Freiberg.
28. N. N. Göbe aus Chemnitz.
29. Kutscher Karl Gläser* aus Dresden.
30. Schneidergeselle Grubner.
31. Bergmann Hunger aus Pottschappel.
32. Eisendreher Friedrich August Hansch* aus Dresden (hat sich am 4. Mai in der Klinik, wohin er als Verwundeter geschafft worden, selbst entleibt).
33. Schneider Karl Hohe* aus Dresden.
34. Friedrich Wilhelm Hauke aus Lockwitz (an einer Verwundung, die er auf dem Wege erhalten.)
35. N. N. Genssch.
36. Handarbeiter Jung aus Friedrichstadt Dresden.
37. Handarbeiter Hermann Louis Leberecht Kläber* aus Stötteritz.
38. N. N. Knorr aus Dresden.
39. Schirmsfabrikant Julius Kuhn* aus Dessau.
40. Fleischermeister N. N. Kraft aus Dederan.
41. N. N. Klemm.
42. Ernestine Kie aus Bischofswerda (ist erschossen worden, als sie über die Straße in Geschäften ging).
43. Friedrich Lische aus Dresden, Diener beim Oberhofmarschall v. Reigenstein.
44. Polizeicorporal Karl Gottlieb Lorenz aus Dresden (in Berufsgeschäften erschossen).
45. Kupferschmiedlehrling Louis Friedrich Labe aus Dresden.
46. Mechanikus Bernhard Müller* aus Dresden.
47. Fleischer Karl Müller aus Friedrichstadt-Dresden.
48. Goldarbeiter Rudolph Meyer aus Dresden (an der Hausthüre gefallen).
49. Schneidergeselle N. N. Mättig.
50. N. N. Neumann, Conditior.
51. Strumpfwirkergele Ordnung aus Dresden.
52. Büchsenmachergeselle Franz Purse* aus Dresden.
53. Schlossermeister August Friedrich Patig aus Dresden.
54. Gartenarbeiter Johann Gottlieb Pechstein in Dresden.
55. N. N. Prüfer.
56. Schneidergeselle Hermann Petersell* aus Döbeln.
57. Schlossermeister J. R. Pehold.
58. Fabrikarbeiter Pustel aus Meissen.
59. Schneider Johann Rump* aus Mecklenburg.

60. Fleischergele Jacob Rüdinger* aus Zweibrücken.
 61. Steindruckereibesitzer Fr. August Renner* aus Dresden.
 62. Schuhmacher Aug. Riedle, genannt Richter* aus Dresden.
 63. Müllergeselle Ernst Gotthelf Rödig aus Roswein.
 64. Schuhmacher Conrad Reher aus Magdeburg.
 65. Kutscher Johann Franz Strubelt* aus Dresden.
 66. Blumenhändler Johann Karl August Schneeweiß* aus Dresden.
 67. Schuhmachermstr. Christian Ehrenfried Schmidt aus Dresden.
 68. Halsenträger Johann Christian Standfuß.
 69. Johanne Caroline verw. Schaller, geb. Hohberg.
 70. L. v. Seydewitz, königl. span. Hauptmanns hinterl. Tochter (wurde in ihrer Wohnung von einer Kugel tödlich getroffen).
 71. Schneidergeselle Peter Heint. Stieven* aus Birken in Hannover.
 72. Handlungscommis Gustav Schulz aus Dresden (am Fenster erschossen).
 73. Häringshändler Julius Robert Schütze aus Dresden (in Geschäften erschossen).
 74. Handarbeiter Schmidt.
 75. Schneidergeselle Schäbler.
 76. Schuhmachergeselle Schöpff aus Seifersdorf bei Leipzig.
 77. Schneidermeister Steinbrecher aus Dresden.
 78. Eisenbahnarbeiter Schneider aus Dresden.
 79. Schneidergeselle Schüller (angeblich).
 80. Student Steger aus Leipzig (angeblich).
 81. Bergarbeiter Tabori aus Freiberg.
 82. Privatpedient Eduard Thomas aus Dresden.
 83. Schneidergeselle Thomas.
 84. Karl Teubert (angeblich).
 85. Kreuzschüler Richard Ulbricht aus Neuhausen.
 86. Zimmermann Friedrich Ernst Voigt aus Dresden.
 87. Schmiedelehrling Friedrich August Weber aus Altfranken.
 88. N. N. Wiese.
 89. Turnlehrer Weigand* aus Chemnitz.
 90. Leinwandhändler J. G. Winkler aus Spremberg (ist an der Elbe erschossen worden).
 91. Cigarrenspinner Wirth.
 92. Tischler Welk aus Rückersdorf.
 93. Moritz Zweinert aus Leipzig (angeblich).
 94. Der Prinz von Schwarzburg-Rudolstadt und dessen Kammerdiener.
 95. Karl Müller*, Cigarrenspinner aus Pirna.
 96. George Simang*, Kutscher aus Dresden.
 97. Ernst Zschaschel*, Lithograph aus Dderwitz.
 98. Frau Baronin Senff v. Pilsach, welche am 5. Mai gegen Abend in ihrer Wohnung (Dstra-Allee Nr. 6) eine Kugel in den Unterleib erhielt und zwei Tage darauf starb. Sie ist am 9. Mai auf ihr Stammgut im Preussischen abgeführt worden.
- Außerdem sind
 32 unbekannte Todte auf dem Annenkirchhofe
 und 66 „ „ auf dem sogen. weiten Kirchhofe
 98 in Summa
 beerdigt worden. So weit es möglich gewesen, hat man charakteristische Kennzeichen derselben aufgenommen und beziehendliche Kleidungsstücke aufbewahrt, um nachträgliche Recognitionen zu erleichtern.
- Außer diesen bekannten und unbekanntem Beerdigten mögen aber auch noch Einzelne in der Elbe oder sonst ihre Grabstätte gefunden haben. So ist, wie wir bereits erwähnten, der Leichnam des Dr. Hausner aus Pirna in Meissen ans Land gezogen worden, und der heutige Anzeiger enthält eine Anzeige, wornach der Mechanikus Ernst Grimmer von hier am 9. Mai Vormittag 9 Uhr von der Marienstraße, wohin er geflüchtet, nach seiner Wohnung am alten Dpernhause gegangen war, vertrauend auf den Schutz des Militairs, welches diese Gegend schon mehrere Stunden im Besitz hatte. Er war aber dort gar nicht angekommen, sondern ist später in der Elbe bei Driefnitz mit einem Schuss durch den Rücken gefunden worden.
- Die Gesammtzahl der Todten würde sich sonach bis jetzt auf 197 belaufen.

II. Verwundete.

1. Joh. Wilh. Ahrens, Stud. jur. aus Rostock.
2. Carl Brauer, Advocat aus Löbau (entlassen).
3. Frz. Böttner, Nagelschmiedegeselle aus Schleinitz.
4. Ernst Ferd. Bucher, Buchbindergele aus Dresden.